

1. Spielerliste eingetragen sind. Jugendliche sind erst spielberechtigt, wenn Sie im Spieljahr 14 Jahr alt werden.
2. Insgesamt dürfen maximal 40 Spieler/innen auf der Spielerliste aufscheinen,
3. Nachtragungen und Änderungen auf der abgegebenen Spielerliste sind nicht möglich.
4. Herren, die zum Zeitpunkt ihrer Nennung für einen Meisterschaftsbetrieb eine niedrigere ITN als 5,999, sowie Damen die zum Zeitpunkt ihrer Nennung für einen Meisterschaftsbetrieb eine niedrigere ITN als 7,499 aufweisen, sind im FWC nicht spielberechtigt.
Diese Regelung gilt für die allgemeine Klasse, sowie für alle Altersklassen. Spieler/innen, die in diesem Jahr keine ÖTV-Meisterschaft spielen, sind unabhängig der ITN spielberechtigt.
Die ITN wird jeweils vom 31.12. (ITN Einfrierung ÖTV = auf 1/10 gerundeter Wert) herangezogen.
Zur Kontrolle muss jede Mannschaft, die Meisterschaftsspieler einsetzt, die Rangliste (oder Kopie) der OÖ. Meisterschaft vorweisen.
5. Nehmen aus einem Verein mehrere Mannschaften am FWC 2019 teil, können Spieler/innen der unteren Gruppe(n) in einer höheren Gruppe eingesetzt werden. Spieler aus dem Kader einer höheren Gruppe dürfen nicht in einer niedrigeren Gruppe spielen.
6. Folgende Spiele müssen bei einer Begegnung durchgeführt werden:
4 HERREN-EINZEL, 2 DAMEN-EINZEL, 2 HERREN-DOPPEL, 1 DAMEN-DOPPEL
7. Jeder Spieler von 1 bis 4 kann gegen 1 bis 4 spielen.
8. Jeder Spieler darf in einer Saison eine max. Spielanzahl von 7 Einzel und 7 Doppel spielen.
9. Bei Doppelspielen kann aus dem 40-Mann/Frau-Spielkader geschöpft werden.
10. Gespielt wird auf 2 gewonnene Sätze. Ein Tiebreak bei einem Spielstand von 6:6.
Bei einem eventuellen 3. Satz wird anstelle des Satzes ein Champions-Tiebreak bis 10 Punkte (2 Punkte Unterschied) ausgespielt. Dies gilt sowohl im Einzel als auch im Doppel bei Herren und Damen. Es wird sowohl im Einzel als auch im Doppel klassisch über Einstand und Vorteil gespielt (keine Anwendung der „no-ad“- Regel).
11. Siegerermittlung:
Bei Endergebnis 9:0, 8:1 und 7:2 erhält der Sieger 3 Punkte und der Verlierer 0 Punkte.
Bei Endergebnis 6:3 und 5:4 erhält der Sieger 2 Punkte und der Verlierer 1 Punkt.
a) bei Punktegleichheit zweier Vereine ist derjenige Sieger, der die direkte Begegnung gewonnen hat.
b) Bei Punktegleichheit von drei oder mehreren Vereinen zählen zuerst die gewonnen Spiele, dann die Sätze und dann die Games.
12. Schiedsrichter: Bei Streitfällen entscheiden die jeweiligen Mannschaftsführer.
13. Die Heimmannschaft legt pro Einzel 1 Dose Bälle auf (insgesamt 6 Dosen).
14. Spielergebnisse müssen umgehend vom Heimverein dem Veranstalter übermittelt werden.
15. Ein falsch eingesetzter Spieler verliert seine Punkte und der Verein muss als Strafe ein 50-Liter-Bierfass bei der Siegerehrung bezahlen.
16. Die gemeldeten Vereine werden je nach Anzahl in Gruppen mit fünf bis sechs Mannschaften aufgeteilt.
17. Auf- und Absteiger Modus:
Die letzten zwei der jeweils oberen Gruppe steigen in die nächste untere Gruppe ab.
Die ersten zwei der jeweils unteren Gruppe steigen in die nächste obere Gruppe auf.
18. Jede Mannschaft muss eine eigene Spielerliste ausfüllen (auch Vereine bei denen zwei Mannschaften am Freiwaldcup teilnehmen).
19. Die Durchführungsbestimmungen können jedes Jahr verändert werden, und müssen schriftlich an den Veranstalter bis 30. November 2018 übermittelt werden. Die Abstimmung erfolgt demokratisch nach dem Mehrheitsprinzip. (eine Stimme pro Team)